

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der  
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 14.08.2025**

**Sitzungsort:** Gemeindehalle Niederstadtfeld  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr                      **Sitzungsende:** 20.50 Uhr

**Anwesend sind**

**Ortsbürgermeister:** Günter Horten  
**Ortsbeigeordnete:** Frank Mörsch, Barbara Trosdorff  
**Ratsmitglieder:** Harald Billen  
Kevin Horten  
Marcel Horten  
Natalie Jakobs  
Wolfgang Koch  
Jürgen Mayer  
**Schriftführerin:** Natalie Jakobs

**Tagesordnung**

**I. Öffentliche Sitzung:**

TOP 1 Einwohnerfragestunde  
TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 18.06.2025  
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Optierung zur Regelbesteuerung im Bereich  
`Forst`  
TOP 4 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2026  
TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende  
TOP 6 Informationen  
TOP 7 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

TOP 8 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Einschlag von Brennholz im  
Gemeindewald  
TOP 10 Personalangelegenheiten  
TOP 11 Informationen  
TOP 12 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

---

**I. Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Fragen.

### **TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 18.06.2025**

Es gab keine Einwände.

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Optierung zur Regelbesteuerung im Bereich „Forst“**

Eine Überprüfung der derzeitigen Besteuerung im Bereich „Forst“ hat ergeben, dass sich die Ortsgemeinde besser stellen würde, wenn von der aktuellen Pauschalbesteuerung zur Regelbesteuerung gewechselt würde. Eine ausführliche Erläuterung der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung lag der Einladung ebenso bei wie eine Vergleichsrechnung der letzten fünf Jahre. Herr Mörsch erläuterte diese und fasste die Eckpunkte zusammen. Obwohl es keine hundertprozentige Sicherheit gibt, dass sich die Voraussetzungen durch eine mögliche Änderung in der Finanzgesetzgebung ändern, empfiehlt sich im Forstbetrieb zur Regelbesteuerung zu optieren.

Im Vorfeld hatte der Ortsbürgermeister mit dem Revierleiter und der Finanzabteilung in Daun gesprochen, wer denn zukünftig die notwendige Steuererklärung macht, die bisher durch die Pauschalbesteuerung nicht notwendig war. Diese wird von der Finanzabteilung in Daun abgegeben.

Im Zuge der Änderung – sofern sie beschlossen wird - muss der Rat auch überlegen, ob der Preis pro Festmeter Brennholz geändert wird, da dieses nun auch anders besteuert wird. Die Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise für die kommende Periode erfolgt in der nächsten Sitzung.

#### *Beschluss:*

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Niederstadtfeld beschließt einstimmig ab dem 01.01.2026 auf die Pauschalbesteuerung des § 24 UStG zu verzichten und im Forstbereich zur Regelbesteuerung zu optieren.

Da diese Option nach fünf Jahren widerrufen werden kann, ist es unumgänglich, dass nach Ablauf von vier Jahren überprüft wird, wie verfahren wird.

### **TOP 4 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2026**

Bis spätestens 15.09.2025 soll die Haushaltsmittelanmeldung bei der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde erfolgen.

Folgende Ansätze schlug der Ortsbürgermeister vor:

35.000 EUR - Übertrag Altes Feuerwehrhaus

600 EUR - Laubbläser

#### Aktuelle Unwägbarkeiten

Noch ist völlig offen, ob sich evtl. aus den Projektideen, die im Rahmen von Zukunfts-Check Dorf entwickelt werden, Haushaltsansätze ergeben.

Bis zum 24.08.2025 läuft die umfangreiche Fragebogenaktion, deren Ergebnisse in die Planung von Projekten einfließen soll.

Ebenso offen ist, ob und welcher Haushaltsansatz für ein potentiell neues Neubaugebiet gebildet werden muss.

## **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Sachspende**

In der letzten Sitzung am 18.06. wurde angesprochen, dass es bei größeren Veranstaltungen mit erhöhtem Stromverbrauch im Außenbereich immer wieder Probleme mit der Stromversorgung gibt.

Die Fa. Elektro Grohsmann hat sich des Problems angenommen und eine Steckdose für den seit Jahren verwendeten Festplatzverteiler installiert. Ein entsprechender Stecker liegt im Armaturenraum der Gemeindehalle. Durch diese Steckdose kann nun schnell und sicher ein Verteiler im Außenbereich der Halle angeschlossen werden um große und kleine Verbraucher bei Veranstaltungen zu versorgen.

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf ca. 473,92 EUR. Diese Leistung möchte die Fa. Elektro Grohsmann der Ortsgemeinde spenden.

### *Beschluss:*

Der Ortsgemeinderat stimmte der Annahme dieser Sachspende einstimmig zu.

## **TOP 6 Informationen**

### Holzspende

Vom Kita-Förderverein kam Ende Juni die Bitte, ob die Ortsgemeinde ca. 2 fm Holz spenden kann, die für den Bau von Hochbeeten im Kindergarten benötigt werden. Dieser Bitte kam der Ortsbürgermeister gerne nach und beauftragte den Revierleiter die nötige Menge zur Verfügung zu stellen.

### Ortsbegehung Glasfaser-Ausbau

Bezüglich der bei der Ortsbegehung angemeldeten Mängel findet ein weiterer Vor-Ort-Termin mit dem Inhaber der verantwortlichen Baufirma statt. Dieser ist noch nicht terminiert.

### Windpark Hinterbüsch

Die sieben Ortsgemeinden haben in der Zwischenzeit alle der Beauftragung einer Anwaltskanzlei zur Vorbereitung der weiteren Schritte zugestimmt.

In den kommenden Wochen findet ein erstes Treffen der beauftragten Kanzlei mit den Ortsgemeindevertretern statt.

### Kinderspielplatz

In der letzten Sitzung hatte der Ortsbürgermeister über die Spielplatzprüfung informiert, die in diesem Jahr erfreulicherweise keinerlei Beanstandungen ergeben hatte.

Nur sechseinhalb Wochen später war ein Pfosten am Zielbock der Seilbahn im Bereich der unteren Verschraubung so morsch, dass diese Verschraubung nicht mehr halten konnte. Die Seilbahn wurde umgehend stillgelegt. Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde der Spielplatzprüfer zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Die Ersatzteile sind in der Zwischenzeit vorbereitet und die Seilbahn wird am Freitag, den 15.08., in Eigenleistung repariert.

### Baumprüfung

Die Prüfung der Gemeindebäume, die im Abstand von zwei Jahren durchgeführt wird, hat kaum Beanstandungen ergeben. Im Ort selbst waren lediglich einige Bäume betroffen, an denen wieder eine Stammentastung fällig ist.

Auf dem Friedhof waren es drei Bäume, in deren Kronen Totholz entfernt wurde. Die größte Beanstandung betraf die Tanne im Zugangsbereich zur Leichenhalle. Diese wurde als Gefahr für die Bevölkerung eingestuft und musste gefällt werden.

### Zukunfts-Check Dorf

Derzeit läuft die Fragebogenaktion, die ab Ende August ausgewertet wird. Am 13.10. findet ein Treffen der drei Arbeitskreise statt, bei denen die Ergebnisse präsentiert werden.

Aus den Ergebnissen ergeben sich wichtige Fingerzeige für potentielle Projekte, die in Zukunft angestoßen werden. Die Arbeitskreise stellen im Anschluss eine Liste ihrer Projekte zusammen.

Vor einer Priorisierung der Projekte erfolgt noch ein Treffen mit der Kreisverwaltung. Die Erkenntnisse aus diesem Gespräch sollen bei der Priorisierung helfen.

Der Ortsbürgermeister hat parallel zu den Arbeiten der Arbeitskreise mit dem Erstellen des Abschlussberichtes begonnen.

Die aktuelle Version steht dem Gemeinderat in der Dropbox zur Verfügung.

#### DigiSelfTrans

Der Ortsbürgermeister hat in der Zwischenzeit noch einmal nachgefragt, ob das Pegelmessgerät für die Kleine Kyll bzw. den Mühlenbach in Vergessenheit geraten ist. Das ist es laut Aussage vom bisherigen Leiter des Projektes nicht. Im Oktober soll in der Junior Uni Daun ein Workshop stattfinden, der gezielt die Kleine Kyll und weitere Zuflüsse in den Blick nimmt.

Zum 1. August hat es einen Wechsel in der Projektleitung gegeben. Die neue Leiterin, Frau Claudy Frankort, soll sich zeitnah mit dem Ortsbürgermeister in Verbindung setzen.

#### Regionales Zukunftsprogramm RLP

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Daun wurde am 12.08.2025 entschieden, für welche Projekte im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogramms RLP eine Förderung beantragt wird.

Auf der nun beschlossenen Prioritätenliste steht auch die Förderung für das Innerörtliche Neubaugebiet in Höhe von 100.000 EUR. Zudem wäre Niederstadtfeld durch Fördersummen für das LED-Flutlicht auf dem Sportplatz, Schaffung von Retentionsflächen im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes und durch Fördergelder für den Ausbau des Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde Daun begünstigt.

Die Verwaltung muss nun bis zum Stichtag am 31.08.2025 die jeweiligen Anträge stellen. Eine Genehmigung durch das Ministerium in Mainz ist noch abzuwarten, bevor weitere Schritte eingeleitet werden können.

### **TOP 7 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen**

#### 4. Niederstadtfelder Straßenfest

Für das Straßenfest ist das meiste geregelt. Das Material für die Straßensperrung stellt die Fa. Basten zur Verfügung. Die Parkplatzbeschilderung ist noch von der Eifelrallye vorhanden.

Den Imbiss besetzt die Weggemeinschaft, dankenswerterweise mit dem Equipment der Freiwilligen Feuerwehr Niederstadtfeld.

Um Kaffee und Kuchen ab 10.30 Uhr kümmern sich die Obermöhnen.

Es gibt wieder einen Waffelstand des Fördervereins der Kita Oberstadtfeld.

Das Unterhaltungsprogramm steht fest:

11.00 Uhr Puppenspiel: „Das Märchen vom dicken fetten Pfannkuchen“

12.00 Uhr WAYQUIKUNA – Musik aus den Anden

15.00 Uhr Pauline kann alles – Clowntheater

Zudem gibt es ab 14.00 Uhr Filzen für Familien in der Stoffwerkstatt der Weggemeinschaft.

Wie gewohnt gibt es das Offene Atelier bei Melanie Ziemons-Mörsch, die Werkstätten der Weggemeinschaft sind geöffnet und Gunther Glöckner hat Tag der Offenen Tür.

Der Getränkepavillon wird mit Mitgliedern des Rates und der Jugendgruppe besetzt.

Der Aufbau ist am Samstag, den 20. September, ab 9 Uhr. Abbau am Montag, den 22.09., ab 17.00 Uhr.

### Friedhof

Ein Ratsmitglied merkte an, dass der Friedhof seit geraumer Zeit sehr ungepflegt aussieht und Mitbürger dies bereits bemängelt hätten. Die Pflege der Flächen sei ungenügend und die Pflege einzelner Gräber und einzelne Liegenzeitenüberschreitungen wurden ebenfalls kritisch angemerkt.

Auf die Pflege der Fläche wird im nichtöffentlichen Teil unter TOP 10 weiter eingegangen. Den anderen Kritikpunkten wird sich angenommen und eine Ortsbegehung durch den Bürgermeister und den beiden Beigeordneten wird im Nachgang der Sitzung terminiert.

### Glasfaser

Ein Ratsmitglied fragte an, wann mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen ist. Der Ortsbürgermeister kann aktuell hierzu keinen konkreten Termin nennen. Es sei davon auszugehen, dass die Arbeiten aber mindestens noch bis Ende 2025 andauern werden.